

Lazarett der Balzner lichtet sich

Nach den vielen Absenzen in der vergangenen Woche stehen heute wieder fast alle Spieler zur Verfügung.

Colin Nutt

Heute geht es für Balzers und Trainer Michele Polverino weiter. Um 16 Uhr spielen die Oberländer gegen Uster, dieses Mal ohne die Hilfe der reaktivierten Senioren Martin Rechsteiner, Roger Beck, Roman Vogt und Sandro Maierhofer. Die drei gesperrten Verteidiger Kavcic, Nater und Dietrich werden beim Spiel gegen den Drittplazierten wieder im Aufgebot stehen. Auch der Mittelfeldspieler Matti Forrer wird nach seiner Verletzung wieder von Anfang an dabei sein können. Noch etwas unsicher ist der Einsatz des verletzten Verteidigers Stefan Cavigelli. Bei ihm wird nach dem Abschluss-training entschieden, ob er fit genug für das Spiel ist. Dennoch fehlen der Polverino-Elf für das Auswärtsspiel zwei bis drei Stammspieler, die viel Einsatzzeit in der Saison hatten. Trotzdem ist Polverino sicher, dass seine Mannschaft den Drittplazierten bezwingen kann: «Schaffhausen konnten wir mit den vielen Absenzen auf Augenhöhe begegnen. Gegen Uster sind einige wichtige Spieler wieder zurück, damit haben wir sehr gute Karten auf der Hand.»

Polverino unterschätzt die nächsten Gegner nicht

Trotz der positiven Einstellung im Bezug auf die nächste Partie unterschätzt der 38-Jährige die Schweizer nicht. «Uster ist eine sehr gefährliche Mannschaft.



Beim Verteidiger Stefan Cavigelli ist es noch nicht sicher, ob er spielen wird. Bild: Jürgen Posch (1.4.2023)

Ihr 4-4-2-System setzen sie sehr gut um, ihre Verteidigung ist sehr solide und auch nach vorne sind sie gefährlich», erklärt Polverino. Einige Namen

der Uster-Offensive stachen Polverino besonders ins Auge und können im Spiel sehr gefährlich für die Balzner Verteidigung werden. Trotz der vielen

lobenden Worte, die Polverino für den nächsten Widersacher hat, rechnet er mit drei Punkten für die Oberländer. «Wir müssen einfach so weitermachen

wie bisher. Obwohl wir viele Unentschieden hatten, waren wir in den meisten Spielen die bessere Mannschaft», sagt der 38-Jährige. Eine Änderung in der Spielstrategie oder der Spielphilosophie ist auch in den letzten Spielen der Saison laut Polverino nicht zu erwarten: «Wenn wir die Tabellsituation anschauen, ist die Partie gegen Uster eine der wichtigsten der ganzen Saison.»

Aufstieg in die 1. Liga in greifbarer Nähe

Mit einem Sieg gegen den FC Uster könnte der Aufstieg heute schon fast garantiert werden. Nachdem sie diesen vergangenen Wochenende im Spiel gegen den zweitplatzierten SV Schaffhausen noch nicht sichern konnten, haben die Oberländer noch vier Punkte Vorsprung auf den Verfolger. Wenn Schaffhausen sein Spiel am Wochenende verliert und Balzers den FC Uster bezwingt, ist der Aufstieg für die Oberländer gesichert.

Der Balzers-Trainer geht aber nicht davon aus, dass Schaffhausen ohne Punkte aus dem Spiel gegen Bazenheid kommen wird. Wie Polverino andeutet, wird die Entscheidung in der 2. Liga interregional wahrscheinlich erst kommendes Wochenende fallen. «Drei Punkte gegen Uster sind das Ziel heute. Dann können wir kommendes Wochenende im Heimspiel gegen Wil den Aufstieg sichern und feiern», sagt der Trainer des FC Balzers.

Fussball

Weitere Spiele mit FL-Teams

FC Balzers	
Balzers - Montlingen (Jun. C)	Sa 11:30
Sargans - Balzers (Jun. D)	Sa 12:00
Herisau - Balzers (Jun. B)	Sa 15:00
Balzers - Sargans (Jun. A)	So 13:00

FC Triesenberg	
Triesenberg - Sargans b (Jun. D)	Sa 10:00
Triesenberg - Au-Berneck (Jun. C)	Sa 12:30

FC Triesen	
Triesen - Grabs b (Jun. D)	Sa 9:30
Triesen a - Eschenbach (FF-15)	Sa 11:00
Triesen - Altstätten (Jun. C)	Sa 12:30
Haag - Triesen (FF-19)	So 14:00

FC Vaduz	
Vaduz - Buchs b (Jun. D)	Sa 13:00
Vaduz - Rebstein (Jun. B)	Sa 14:30
Vaduz - Montlingen (Jun. C)	Sa 16:30

FC Schaan	
Ruggell - Schaan b (Jun. D)	Sa 11:00
Schaan a - Eschen/Mauren (Jun. D)	Sa 12:30
Eschen/Mauren - Schaan (Jun. C)	Sa 15:00
Schaan - Trübbach (Jun. B)	So 14:00
Schaan - Dieplodsau-S.	So 16:30

USV Eschen/Mauren	
Schaan a - Eschen/Mauren (Jun. D)	Sa 12:30
Eschen/Mauren - Schaan (Jun. C)	Sa 15:00
Eschen/Mauren - Tägerwilen	Sa 17:00

FC Ruggell	
Eschenbach - Ruggell (FF-12)	Sa 10:00
Ruggell - Mels b (FF-15)	Sa 10:00
Ruggell b - Bühler a (FF-12)	Sa 10:00
Ruggell - Schaan b (Jun. D)	Sa 11:00
Brühl - Ruggell (Jun. B)	Sa 12:00
Rebstein - Ruggell (Jun. C)	Sa 13:00
Ruggell - Heiden (Jun. A)	So 14:00

Junioren-Spitzenfussball (Auswahlen)	
Südstschweiz - FL (FE-13, in Ems)	Sa 10:00
Südstschweiz - FL (FE-14, in Ems)	Sa 10:00
Aussersch. - FL (FE-1, in Freienbach)	Sa 12:00
Ticino - FL (U-15, in Cugnasco)	Sa 13:30
Concordia - FL (U-18, in Basel)	Sa 15:00

Aus den eigenen Fehlern lernen

Das Liechtensteiner Duett startet am Wochenende am Weltcup in Oviedo (Spanien).

Anfang Mai fiel mit dem Weltcup in Montpellier der Startschuss für die Olympia-Qualifikation. Nur einen Monat später geht sie in Oviedo am nächsten Weltcup weiter. Der Austragungsort mag zwar ein anderer sein, der Hunger nach Erfolg sicherlich nicht. Das Liechtensteiner Artistic-Swimming-Duett Leila Marxer/Noemi Büchel hat immer noch dieselben Ambitionen. In Frankreich wurde den beiden Athletinnen die Coach Card, die man vor dem Wettkampf abzugeben hat, zum Verhängnis. Am Weltcup in Montpellier wurde nämlich das erste Mal das neue Regelwerk ausprobiert, das in diesem Jahr entwickelt wurde. Natürlich ein ärgerlicher Fehler, über den man sich aufregen kann, jedoch gilt es im Sport, solche Rückschläge hinzunehmen und sie beim nächsten Mal nicht zu machen. Gut möglich, dass die beiden Unterländerinnen jetzt sogar noch motivierter sind.

Ziele für Oviedo sind klar definiert

Das Duett, das von Chiara Carmignato trainiert wird, reist mit klaren Zielen nach Oviedo - sie nutzen den Weltcup in Spanien, um zu sehen, ob die Kürren der

Liechtensteinerinnen bereits EM- und WM-reif sind. Ein knappes Unterfangen, wenn man bedenkt, dass die EM in Polen bereits Ende diesen Monats und die WM in Japan dann Mitte Juli stattfinden werden. «Die Athletinnen aller teilnehmenden Nationen gehen ein hohes Risiko ein, da man sich die harte Arbeit der gesamten Vorbereitungsphase verbauen kann.» Um konkreter darauf einzugehen: Die Athletinnen üben Monate, teilweise Jahre,

die vorbereiteten Kürren nur für diese zwei Minuten Auftritt an den Wettkämpfen. In diesen gilt es dann, die Jury von sich selbst und der gezeigten Kür zu überzeugen und sich von der Konkurrenz abzuheben.

Regeländerung hat auch ihre guten Seiten

Durch die Regeländerung betreffend der Punktewertung hat sich seit Anfang Jahr einiges verändert. Carmignato meint dazu: «Es ist schade, dass ein

Sport, der dermassen von der Kreativität der Athletinnen lebt, noch statistischer wie ohnehin schon bewertet wird.» Ohne Frage wird den Athleten damit teilweise ein essenzieller Teil des Sports entwendet, trotzdem lassen sich auch bei dieser Debatte, wie meistens im Leben, positive Aspekte finden. Carmignato beschreibt diese folgendermassen: «Wenn die Regeländerungen etwas später eingeführt worden wären, hätten wir vor einer Mammutaufgabe gestanden.» Damit spielt die Trainerin auf die wichtigen Wettkämpfe in Polen und Japan diesen Sommer an. Zwischenzeitlich hat der Verband «World Aquatics» die Änderungen von Anfang des Jahres, zumindest teilweise, zugunsten der Athletinnen angepasst. Dies mit der Absicht, dass sie nicht mit einem Überschuss an Regeländerungen zu kämpfen haben. Der Sport erfährt durch die Änderungen aber eine allgemeine Steigerung der Spannung. «Es gibt keine klaren Favoriten mehr, jetzt kann jeder jeden schlagen.» Genau von solcher Spannung lebt am Ende des Tages jede Sportart.



Der Fokus liegt jetzt auf dem Wettkampf in Oviedo. Bild: pd

Marco Lampert

Fussball

2. Liga interregional, Gruppe 5

Frauenfeld - Chur 97	3:2
Rohrschach-Goldach - Amriswil	Sa 16:00
Lachen/Altendorf - Rapperswil-Jona II	Sa 16:00
Adliswil - Dardania SG	Sa 16:00
Uster - Balzers	Sa 16:00
Wil II - Widnau	Sa 16:00
SV Schaffhausen - Bazenheid	Sa 16:00

1. Balzers	25	14	8	3	59:27	50
2. SV Schaffhausen	25	14	4	7	49:27	46
3. Uster	25	12	6	7	48:44	42
4. Widnau	26	12	6	8	53:37	42
5. Chur 97	26	11	7	8	48:41	40
6. Thalwil	26	11	6	9	44:36	39
7. Bazenheid	25	11	4	10	46:45	37
8. Dardania SG	25	11	3	11	51:55	36
9. Wil II	25	11	2	12	60:54	34
10. Lachen/Altendorf	25	10	4	11	52:52	34
11. Adliswil	25	9	3	11	42:49	32
12. Frauenfeld	26	9	5	12	55:60	32
13. Rapperswil-J. II.	26	9	3	13	40:53	30
14. Rohrschach-G.	26	8	6	12	39:59	30
15. Amriswil	25	1	5	19	21:68	8

2. Liga, Gruppe 1

Au-Berneck - Flawil	Sa 17:00
Ems - Herisau	Sa 17:00
Vaduz II - Mels	Sa 17:00
St. Margrethen - Uzwil II	Sa 17:00
Abtwil-Engelburg - Montlingen	Sa 17:00

1. Winkeln	21	13	3	5	66:33	42
2. Abtwil-Engelburg	20	11	4	5	51:28	37
3. Altstätten	21	9	8	4	62:42	35
4. Vaduz II	20	10	4	6	50:35	34
5. Ems	20	10	4	6	44:32	34
6. Flawil	20	10	2	8	51:42	32
7. Montlingen	20	10	2	8	36:34	32
8. Au-Berneck	20	8	4	8	50:35	28
9. Uzwil II	20	6	5	9	32:38	23
10. Mels	20	5	5	10	40:46	20
11. Herisau	20	5	4	11	31:50	19
12. St. Margrethen	20	1	1	18	11:109	4

3. Liga, Gruppe 1

Buchs b - Thusis/Cazis	So 16:00
Eschen/Mauren II - Valposchiavo	So 16:00
Schaan - Trun/Rabius	So 16:00
Landquart - Schluen Ilanz	So 16:00
Ruggell - Ems II	So 16:00
Triesenberg - Triesen	So 16:00

1. Valposchiavo	20	16	3	1	65:21	51
2. Schluen Ilanz	20	14	4	2	68:25	46
3. Ruggell	20	14	0	6	56:26	42
4. Triesenberg	20	12	4	4	51:30	40
5. Schaan	20	12	3	5	47:35	39
6. Triesen	20	9	2	9	41:50	29
7. Trun/Rabius	20	5	4	11	36:43	19
8. Eschen/M. II	20	5	3	12	25:56	18
9. Thusis/Cazis	20	5	2	13	27:59	17
10. Ems II	20	4	3	13	37:65	15
11. Landquart	20	4	2	14	22:60	14
12. Buchs b	20	2	6	12	36:51	12

3. Liga, Gruppe 2

Bad Ragaz - Buchs a	3:1
Buchs a - Uznach	So 13:30
Rebstein - Flums	So 14:30
Bad Ragaz - Schmerikon	So 16:00
Dieplodsau-S. - Sargans	So 16:00
Glarus - Rüthi	So 16:00

1. Buchs a	20	15	4	1	46:11	47
2. Bad Ragaz	20	12	3	5	65:28	37
3. Sargans	20	9	6	5	43:45	31
4. Dieplodsau-S.	20	7	7	6	26:23	26
5. Rüthi	20	8	2	10	43:43	24
6. Uznach	21	7	5	9	32:32	24
7. Glarus	20	7	4	9	25:34	23
8. Rebstein	20	6	7	7	24:28	23
9. Flums	20	6	5	9	36:48	21
10. Schmerikon	20	5	2	13	17:41	15
11. Balzers II	21	4	5	12	28:52	15
12. Weesen II	R 22	0	2	0	0:0	0

2. Liga Frauen, Gruppe 1

Uzwil - Widnau	So 14:00
Triesen - Weinfeld-Berg	So 14:00
Romanshorn - Ems	So 14:00
Rapperswil-J. II - Ebnat-Kappel	So 14:00